29.11.2024

Gutes Klima fördern.

Für uns ein Muss.

Für den Klimaschutz ist die Vermeidung von CO2-Emissionen entscheidend. Durch die heimische Produktion von Erdgas und Erdöl leisten wir einen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele. Wie wir die Energiewende für die nächste Generation voranbringen, erfahren Sie hier.

Gutes Fördern

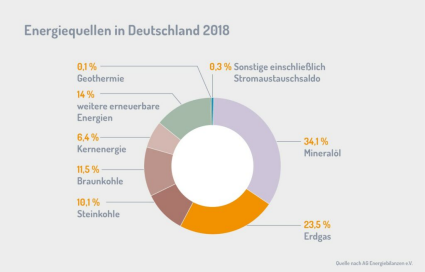


© BVEG



Gutes Klima fördern, indem Erdgas im Energiemix die Energiewende möglich macht.

Deutschland braucht Erdgas. Knapp ein Viertel des deutschen Gesamtenergieverbrauchs wird durch Erdgas gedeckt, mit steigender Tendenz. Denn: Erdgas hat im Vergleich zu anderen fossilen Energieträgern die beste CO2-Bilanz und ist eine unverzichtbare Stütze für die Energiewende. Bei der Stromerzeugung aus Erdgas entsteht im Vergleich zur Kohle bis zu 60 Prozent weniger Kohlendioxid. Deshalb wird in der Stromerzeugung immer mehr Erdgas eingesetzt. Fast die Hälfte aller deutschen Haushalte heizt mit Erdgas. Moderne Technik und die Kombination mit Biogas oder Solarthermie sorgen dabei für weniger CO2-Ausstoß.



Die deutschen Energiequellen im Jahr 2018

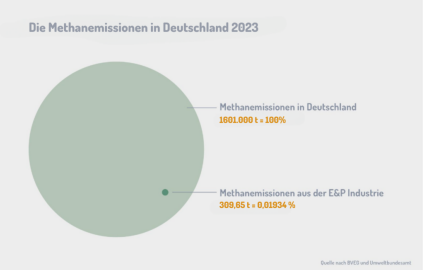
Gutes Klima fördern, indem wir hier vor Ort in Deutschland fördern.


Weinanbau und Erdölförderung in Silz

Die Erdgas- und Erdölproduktion in Deutschland ist aktiver Klimaschutz. Heimische Förderung heißt umweltverträgliche Förderung. Dafür sorgen die hohen deutschen Umwelt- und Sicherheitsstandards und unsere jahrzehntelange Erfahrung. Heimisches Erdgas und Erdöl weisen schon allein durch die Nähe zum Verbraucher nennenswerte Vorteile auf, da lange und energieintensive Transportwege entfallen. Dadurch werden jährlich viele Millionen Tonnen CO_2-Emissionen vermieden.

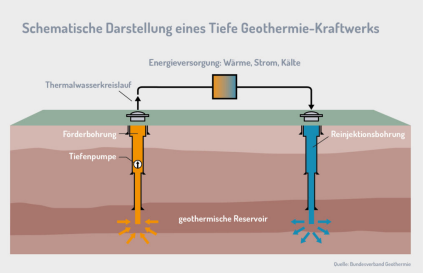
Gutes Klima fördern, indem wir dafür sorgen, dass kaum Methan in die Atmosphäre entweicht.

Die Senkung von Methanemissionen ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Erdgas besteht im Normalfall bis zu 90 Prozent aus Methan. Durch moderne Technologien bei Förderung und Transport sorgen wir dafür, dass dieses Methan so gut wie vollständig in Energie umgewandelt werden kann. Und wir sind dabei sehr erfolgreich: Seit 2000 haben wir die Methanverluste bei der Erdgas- und Erdölförderung um mehr als 90 Prozent gesenkt. Erdgas oder Erdöl haben daher nur einen Anteil von etwa 0,02 Prozent an den gesamten Methanemissionen in Deutschland.
Mit Inkrafttreten der EU-Verordnung zur Reduktion von Methanemissionen im Energiesektor ist die Grundlage für eine verbesserte Datenlage und die weitere Reduzierung der Methanemissionen gelegt. Die Umsetzung der EU-Methanverordnung wird dazu beitragen, die ambitionierten Ziele zur Reduzierung von Emissionen zu erreichen. Die Industrie wird ihre jahrzehntelangen erfolgreichen Minderungsanstrengungen auf Basis der neuen Regelungen konsequent fortsetzen.



Gutes Klima fördern, indem wir den Ausbau der Geothermie zur Gewinnung von Wärme und Strom unterstützen.

Die Geothermie ist ein Hoffnungsträger der Energiewende. Sie ist kohlendioxidarm, unerschöpflich und im Gegensatz zu Solar- oder Windenergie jederzeit verfügbar. Um den Ausbau der Geothermie in großen Tiefen (mehr als 400 Meter) zu unterstützen, sind wir im Geothermieforum Niedersachsen aktiv. Wir bringen unser Know-how ein und teilen unser Wissen aus über 100 Jahren Bohrerfahrung. Bestehende Erdgas- und Erdölbohrungen werden geprüft, ob sie zur Gewinnung von Erdwärme geeignet sind. Diese Nachnutzung von Bohrungen spart Kosten und ist ökoeffizient.



Schematische Darstellung einer tiefen Geothermieanlage

Lesen Sie auch



Umweltstandards fördern.

Umweltschutz und unternehmerisches Handeln in Einklang zu bringen, ist für uns ein zentrales Anliegen. Nur so

können wir als Branche langfristig erfolgreich sein. Deshalb setzen wir in unseren Unternehmen höchste Umweltstandards zur Förderung und Speicherung von wertvollem Erdgas und Erdöl um. Darüber hinaus investieren wir in moderne Technik für den Umweltschutz und in die Qualifikation unserer Mitarbeiter.

Zum Artikel→

Quelle: https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/gutes-foerdern/gutes-klima-foerdern/
Stand: 29.11.2024